

5. Bericht: Projektbegleitung SEGKOS 17.bis 19. November 2008

Bericht über den Projektbesuch und die Fortschritte der Aktivitäten mit den Dorfgruppen in Kossouka und Gambo (Nachbarortschaften von Seguenega.)

Projektaktivitäten:

Die Bauern sind mit den Ernterträgen sehr zufrieden, sie bestätigen, dass die neuen Anbautechniken, die sie durch die Arbeit von Issa kennen gelernt haben, Erfolge zeigen und sind stark motiviert, in der kommenden Saison noch mehr Kompost zu produzieren, damit diese Ergebnisse sich noch verbessern.

Der Besuch von Eva Weber wird von allen sehr gut aufgenommen.

Die Vorbereitungen für das Tabaski Fest sind voll im Gang, an mehreren Stellen haben wir Lastwagen aus der Cote d'Ivoire gesehen, die hier Schafe aufkaufen.

Aktionen seit Oktober:

- Die Überweisung von 4 mio. ist auf dem Konto von AAILE in Seguenega gutgeschrieben.
- Issa hat laut seinem Monatsprogramm die Dorfgruppen besucht und Versammlungen abgehalten.
- Der Aufkauf von Getreide und Bohnen wurde begonnen
- Die Arbeiten für die Baumschule wurden begonnen, Materialien eingekauft und Brunneneinfassung, bzw. Abfluss wurden gemauert
- Berichte der Vormonate sind erstellt und übermittelt
- Ein Dokument mit Überlegungen zum Einsatz und zur Verwaltung eines Lastwagens wurde erstellt und übermittelt.
- Die Besprechungen mit den Frauengruppen bezüglich Kleinkreditprogramm, Verwaltung und Organisation haben in einzelnen Frauengruppen begonnen.
- Die Teilprojekte besucht und Gespräche mit den Verantwortlichen geführt.
- Issaka ist laufend in den Dörfern, wie die Berichte und Aufstellungen (Monatsberichte von AAILE) bezeugen, und es ist einfach spürbar, dass die Menschen ihn sehr schätzen und guten Kontakt zu ihm haben.
- Kontakte meinerseits zu Personen (im Café) die uns behilflich sein könnten, einen günstigen und guten Lastwagen zu finden.

Montag, 17.11.2008

Nach den ersten Gesprächen mit Issa und Claude in Seguenega und der Besprechung des Besuchsprogramms trafen wir den Vertreter einer anderen Organisation, die in der Region im Bereich der Ernährungsverbesserung arbeitet. Moussa Ouedraogo hat durch seine Organisation Zugang zu neu entwickelten Plastiksäcken, in denen Bohnen und Getreide gut und sicher gelagert werden kann.

So fuhren wir gemeinsam nach Gambo, wo Moussa eine Demonstration vor einer Gruppe von ca. 30 Personen machte. Es geht darum, dass die Bohnen mit einem Spezielsieb von Unreinheiten gereinigt werden, und danach in die Säcke verpackt werden. Die Säcke wurden von diversen Versuchsstellen entwickelt und werden jetzt subventioniert an die Dorfgruppen abgegeben. Bisher haben die Bauern entweder Plastikkanister gekauft, um darin die Bohnen aufzubewahren, die Säcke sind durch die Subvention günstiger und es ist leichter einen Sack mit

Projekt VEZ-SEGKOS Erosionsschutz – Dorfentwicklungsprogramm

100 kg in einem Lager aufzubewahren als zahlreiche Kanister mit je 20-25 kg. Die Bauern und Bäuerinnen haben gesehen, dass durch das Spezielsieb viele Unreinheiten und auch gebrochene Bohnen ausgesondert werden, was die Qualität der Bohnen steigert.

Zur Zeit wird eine Dose (rote Dose vom Tomatenmark die ca. 2,5 kg Bohnen fasst) für 250 Frs gekauft. Ein Kilo Bohnen ist also für 100 frs zu kaufen. Die Bauern und Animateure berichteten uns, dass in 3 Wochen der Preis schon auf 400 bis 500 frs sein kann. Einsteils ist eine große Nachfrage von den in der Umgebung arbeitenden Goldschürfern, andererseits werden heuer viele Bohnen in die südlichen Nachbarländer verkauft.

Das Gebäude für die Getreidebank ist im Bau, es muss allerdings, um den Verkauf nicht zu versäumen, parallel dazu laufend aufgekauft werden, da die Bauern ja Bargeld brauchen. Insgesamt wurden 750.000 FCFA für den Aufkauf von Getreide und Bohnen an das Dorfkomité ausgezahlt. Die Kopien für die Übernahme von einmal 250.000 und einmal 500.000 sind in den Unterlagen von AAILE und werden der Buchhaltung beigelegt.

Abends hatten wir noch eine Besprechung mit den Partnern, die informierten, dass es zwar mit der Überweisung des Geldes auf ihr Konto in Seguenega funktioniere, das Geld war nach 5 Tagen auf ihrem Konto gutgeschrieben. Allerdings hat die Bank das Problem, dass sie nicht immer flüssig ist, was ein Bargeldproblem darstellt. Da der Kontakt von AAILE zum Bankdirektor aber gut ist, werden sie sofort informiert, wenn es möglich ist, eine Teilsumme abzuheben. Eventuell müsste ich im Dezember eine Summe in bar mitnehmen, um dieses Problem zu umgehen.

Übergabe der Berichte, Besprechung der verschiedenen Aktivitäten, Informationen bezüglich Projekt Baumwolle. Ich informierte Claude und Issa, dass es dem Herrn der Organisation nicht möglich war, die Kalibrierung der handgesponnenen Baumwolle vorzunehmen. Er konnte somit auch die Preise nicht festlegen. Um den Menschen das Vertrauen nicht zu nehmen, informieren wir sie, dass sie beim nächsten Besuch sicher ihr Geld bekommen. Die Aussicht, dass sie in die Baumwollkooperative mit einsteigen, ist sicher eine schöne Aussicht für die Frauen, ihre Produkte zu einem gerechten Preis zu verkaufen. Da es dem Projekt ein großes Anliegen ist, Bio-Baumwolle zu verarbeiten, haben wir die Dorfbewohner motiviert, je ein kleines Fleckerl eigene Baumwolle anzubauen.

Dienstag, 18.11.08

Am Morgen trafen wir uns mit Issa im Dorf SIghin das zur Gemeinde von Kossouka gehört. Dort waren bereits zahlreiche Frauen versammelt und es wurde über das Thema Kleinkreditwesen gesprochen. Issa hat die Frauen erst einmal reden lassen, was sie brauchen würden, welche Aktivitäten sie unternehmen wollen. Dies war jetzt in der Gruppe, dem Ganzen gingen Einzelinterviews mit den Frauen voraus, die im Laufe der letzten Monate durchgeführt wurden. Die Frauen, es waren ca. 50 anwesend, und es ist ein sehr guter Geist in dieser Gruppe zu spüren.

Die Frauen stellten viele Fragen, auf die Issa genau eingegangen ist. Es wurde natürlich auch betont, dass die Frauengruppe selbst für die Verwaltung und Rückzahlung zuständig ist. Sie haben sehr gut verstanden, dass es von ihnen selbst abhängt, ein Komité zu gründen, das sich dann gemeinsam mit AAILE um die Zuteilung und natürlich Rückzahlung kümmern muss. Die Frauen haben den Sinn von Solidarität stark betont, wenn sie korrekt zurückzahlen, kommt der Fonds anderen zugute und hilft mehreren Personen.

Das Beispiel von Armand, einem Verwandten von Irene Loyara, der für eine Zeit eine Art Praktikum bei AAILE macht, war dann sehr frappierend. Er hat berichtet, dass er ein Projekt kennt, in dem die Frauen Kleinkredite genommen haben, das Geld aber dann ihren Männern gegeben haben, sodass sie selber keine einkommens-fördernden Aktivitäten unternehmen konnten. In diesem Dorf hat er damit großes Gelächter geerntet, was natürlich für das Selbstbewusstsein der Frauen spricht.

Projekt VEZ-SEGKOS Erosionsschutz – Dorfentwicklungsprogramm

Weiterfahrt nach Magarougou. Dort haben wir die Fortschritte für die Errichtung der Baumschule gesehen. Das Abflussbecken des Brunnens ist gemauert, Ziegel für die Einfassung des Brunnens sind gemacht, in den kommenden Tagen soll die Umrandung des Brunnenloches gemacht werden.

Laut Auskunft von Issa ist auch der Zaun bereits gekauft, teilweise ebenso das Kleinmaterial wie im Kostenvoranschlag vorgesehen.

Die Abrechnung wird erstellt, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind. Insgesamt sind die Kosten auf 600.000 FCFA budgetiert.

Mittwoch, 19.11.08

Fahrt nach Takoalaga, in der Großgemeinde von Kossouka. Dort war laut dem Programm von Issa eine Terminvereinbarung zu machen für eine Versammlung in den kommenden Tagen. Das Treffen verschiedener Verantwortlicher, die ich von den größeren Versammlungen her kannte, in ihrem Umfeld, war sehr interessant. Wir haben einen Rundgang durch das Dorf gemacht, einige Höfe mit Sparöfen besichtigt, und dann natürlich wieder die erfreuliche Aussage gehört, dass heuer die Ernte sehr gut ausgefallen sei.

Issa wird in den kommenden Tagen gemeinsam mit Armand hinfahren, um mit den Frauen über das Kleinkreditwesen zu sprechen und dann auch die weiteren Aktivitäten zu besuchen.

In Kossouka machten wir eine Schlussbesprechung mit Issa, er übergab die bisher verfügbaren Belege und Abfahrt nach Kongoussi und Ouaga.

Allgemeines:

Zahlreiche Fotos von den Aktionen sind vorhanden.

Ouaga, am 20.11.2008

F.d.R.

Brigitta Bauchinger

**Teilabrechnung und Originalbelege kommen mit EVA WEBER!!!
Ersuche um nächste Überweisung!!!**